



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche-**
SITZUNG DES
VERKEHRSPLANUNGS-AUSSCHUSSES

am **07.03.2022** um **19:30 Uhr**
im **Haus der Begegnung (Spessartstr. 4)**

Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder des Verkehrsausschusses ordnungsgemäß geladen und der Marktgemeinderat schriftlich vom Sitzungstermin unterrichtet worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Artur Hansl CSU

Herr Alexander Heß ZAG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Alfred Sommer FWG

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

Vertreter

Herr Norbert Seitz CSU Vertretung für Herr Norbert Elbert

Herr André Sommer SPD Vertretung für Herr Daniel Schmitt

Schriftführer

Frau Birgit Maidhof

Abwesend:

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Daniel Schmitt SPD

T A G E S O R D N U N G

- TOP 1 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO);
Erneute Beratung wegen einer Sperrung des Kleewiesenweges für
den Allgemeinverkehr
- TOP 2 Regionales Mobilitäts- und Siedlungsgutachten 2035 (REMOSI);
Planfallberechnungen zur geplanten Ortsumfahrung St 2309 - Sach-
standsbericht
- TOP 3 Gesamtverkehrskonzept Sulzbach a. Main;
Sachstandsbericht zur Durchführung des Feldversuches Einbahn-
straßen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Verkehrsplanungsausschusses, begrüßt alle Zuhörer, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Erneute Beratung wegen einer Sperrung des Kleewiesenweges für den Allgemeinverkehr

Die Unterlagen zum Antrag auf verkehrsregelnde Maßnahmen im Kleewiesenweg wurden mit der Ladung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister verliest den Auszug aus dem Protokoll im VPLA am 18.10.2021 zum TOP -Ö- 5 sowie die Einwände der Antragstellerin, die sich auf den Beschlusstext beziehen, welcher sich fälschlicher Weise dann nur auf den Radverkehr bezog und verliest den Antrag nochmals zur Beratung und Abstimmung.

Die Antragstellerin erhielt nach Zustimmung des Ausschusses Rederecht und erörterte daraufhin den Sachverhalt.

Nach einigen Diskussionen über das Für und Wider über die Beschilderungen gesperrter Feld- und / oder Radwege stellt der Ausschussvorsitzende den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Dem Antrag auf Sperrung des Kleewiesenweges für den fließenden Allgemeinverkehr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	4

Anwesend:	8
Persönlich beteiligt:	0

Wegen Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

Herr Alexander Heß bittet um namentliche Nennung seines Abstimmungsverhaltens in Form einer „Ja“-Stimme.

2 Regionales Mobilitäts- und Siedlungsgutachten 2035 (REMOSI); Planfallberechnungen zur geplanten Ortsumfahrung St 2309 - Sach- standsbericht

Das Regionale Mobilitäts- und Siedlungsgutachten für den Bayerischen Untermain (REMOSI) mit den Planfallberechnungen zu Straßennetz-Varianten im Bereich Sulzbach/Niedernberg wurde mit der Ladung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister setzt in seinem Sachstandsbericht den Ausschuss über die darin erfolgten Berechnungen bzw. Prognosen einer alternativ zu der geplanten Ortsumgehung möglichen Entlastungswirkung in Kenntnis. Grundlage der Planfallberechnungen waren zum einen der unterstellte Neubau einer Anschlussstelle Natorampe an die B469 sowie zum anderen der unterstellte Anschluss Natorampe an B469 plus zusätzlich eine eventuelle neue Straßenbrücke Nilkheim“. Es wurde erörtert, dass es verschiedene gutachterliche Berechnungen zur Entwicklung der Verkehrszahlen - z.B. vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg oder von der Gemeinde Niedernberg – hierzu gibt.

In dem heute vorgelegten REMOSI-Gutachten wird durch den Regionalen Planungsverband Bayerischer Untermain der Planungsraum durch ein weiteres Rechenmodell beschrieben und ein Trendszenario 2035 entwickelt. Das Gutachten wurde auch an das Landratsamt, Staatliche Bauamt, Gemeinde Niedernberg sowie an die beiden Bürgerinitiativen zur Kenntnisnahme gegeben.

Ein in diesem Zusammenhang angeregtes Gespräch zwischen dem Gutachter, dem StBAAB und den Gemeinden Sulzbach und Niedernberg kam noch nicht zu Stande.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

3 Gesamtverkehrskonzept Sulzbach a. Main; Sachstandsbericht zur Durchführung des Feldversuches Einbahnstraßen

Die Unterlagen zum Projekt vom Planungsbüro T+T wurden mit der Ladung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister erörtert die weitere Vorgehensweise und terminliche Abstimmung mit der ausführenden Firma AVS Verkehrssicherungen.

Es wurden der Zeitrahmen mit Beginn und die Dauer benannt sowie nochmals eine kurze Erörterung der Verkehrsführung anhand der Projektpläne vorgenommen.

Die dynamische Entwicklung muss über ein paar Wochen abgewartet werden, da es natürlich einer gewissen Umgewöhnung durch den geänderten Verkehrsverlauf für alle Verkehrsteilnehmer bedeutet.

Die Auswertung zu den Verkehrszahlen soll im Juli / August durch das Büro T+T erfolgen.

Seitens eines Ausschussmitgliedes wurden die Zählraten am Messpunkt 4 wegen des Schulwegeaufkommens angefragt und die Verwaltung um Überprüfung einer 24 Stunden Zählung gebeten. Eine diesbezügliche Nachbeauftragung wird mit dem Büro T+T geklärt.

Der Ausschussvorsitzende erwähnt des Weiteren ein Gespräch der Verwaltung mit dem Handel- und Gewerbeverein Sulzbach zur Optimierung der Hinweisbeschilderungen zu den Geschäften in der Spessartstraße.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Nach Abschluss dieses TOP's schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit.

Martin Stock
Vorsitzender

Birgit Maidhof
Schriftführer